

Anfragen zur Bürgerversammlung Verkehrsberuhigung Taubenbergstraße

Folgende Fragen wurden zu o. g. Thema an den Bürgermeister gestellt:

1. ich wende mich bezgl. der Verkehrssituation in der Taubenbergstraße an Sie:
Wir wünschen uns eine sichere Quermöglichkeit der Taubenbergstraße für Fußgänger auf Höhe des Edekas bis Höhe Ranhartweg.
Die Verkehrssituation ist hier unübersichtlich.
 - Der Straßenverlauf ist in dem Bereich schlecht einsehbar
 - Lieferverkehr schränkt die Einsichtbarkeit zusätzlich ein (siehe Bildmaterial im Anhang)
 - Lieferverkehr parkt auf Gehsteigen
 - Die Geschwindigkeit des fahrendes Verkehrs ist für die Unübersichtlichkeit zu hoch
Gibt es Überlegungen in diesem Bereich eine Veränderung vorzunehmen? Eventuell durch eine Temporeduzierung auf 30 km/h oder den Bau eines Zebrastreifens?

2. als Familie wünschen wir uns eine sichere Überquerung der Taubenbergstraße zwischen dem Maibaum und dem Edeka-Laden. Jeden Morgen überqueren wir auf dieser Höhe die Straße und stellen fest, dass Kinder jeden Grundschulalters mit dem Verkehrsaufkommen und der Geschwindigkeit der einzelnen Fahrzeuge bei einer Überquerung überwiegend überfordert sind.
Die Ecke Maibaum ist zudem aus Richtung Kirche kommend bei der Überquerung in die Ahornallee sehr unübersichtlich und schwer einsehbar für Kinder sowie Erwachsene. Es muss auf den Verkehr aus vier Richtungen geachtet werden. Autos werden zu spät erkannt im Sinne von Hören und Sehen. Kinder sind durch diese Situation stark verunsichert.
Als Anwohnerin und Mutter wünsche ich mir eine Möglichkeit der „sicheren“ Überquerung wie beispielsweise einen Zebrastreifen oder sogar eine Verkehrsberuhigung (Geschwindigkeitsreduktion auf 30 km/h).
Ich kann mir vorstellen, dass die Gemeinde mit diesem Thema vertraut ist und bereits Überlegungen dazu angestellt hat. Daher möchte ich die Bürgerversammlung zum Anlass nehmen, um nach dem Stand möglicher Überlegungen/Planungen zu fragen.
3. Gerne möchte ich nochmal die Gefahrenstelle **Ausfahrt Ranhartweg/Querung Taubenbergstraße** aufmerksam machen.
Diese Stelle ist schlecht einsichtig und somit gefährlich.
Die Sicherheit für Fußgänger sowie anderer Verkehrsteilnehmer wäre enorm verbessert würde man hier die erlaubte Geschwindigkeit auf 30 km/h reduzieren.
Dieses Thema wurde gewiss schon mehrfach angesprochen. Ich würde mich sehr über eine Verbesserung der Lage freuen.

Antwort des Bürgermeisters:

Die Taubenbergstraße als Ortsdurchfahrt hat ein sehr hohes Verkehrsaufkommen (Fußgänger und Fahrradfahrer).

Um die Querung für Fußgänger und auch Radfahrer sicherer zu machen, planen wir einen Zebrastreifen auf Höhe des Edeka Marktes.

In diesem Bereich ist das Verkehrsaufkommen doch am höchsten.

Vom Ranhartweg soll ein Gehweg in Richtung neuer Zebrastreifen (Edeka) Sicherheit schaffen, damit auch die Kinder vom Ranhartweg sicher zur Schule gehen können. Die Anwohner vom Ranhartweg kommen so auch in den verkehrsberuhigten Bereich des Kirchweges.

Diese Baumaßnahme ist mit der Straßenbaubehörde und der Polizei abgestimmt und nächstes Jahr wollen wir dies umsetzen.

Mit freundlichen Grüßen
Klaus Thurnhuber